

חיי שרה

Parashah 5: Chajej Sarah

1. Mose 23.1 – 25.18

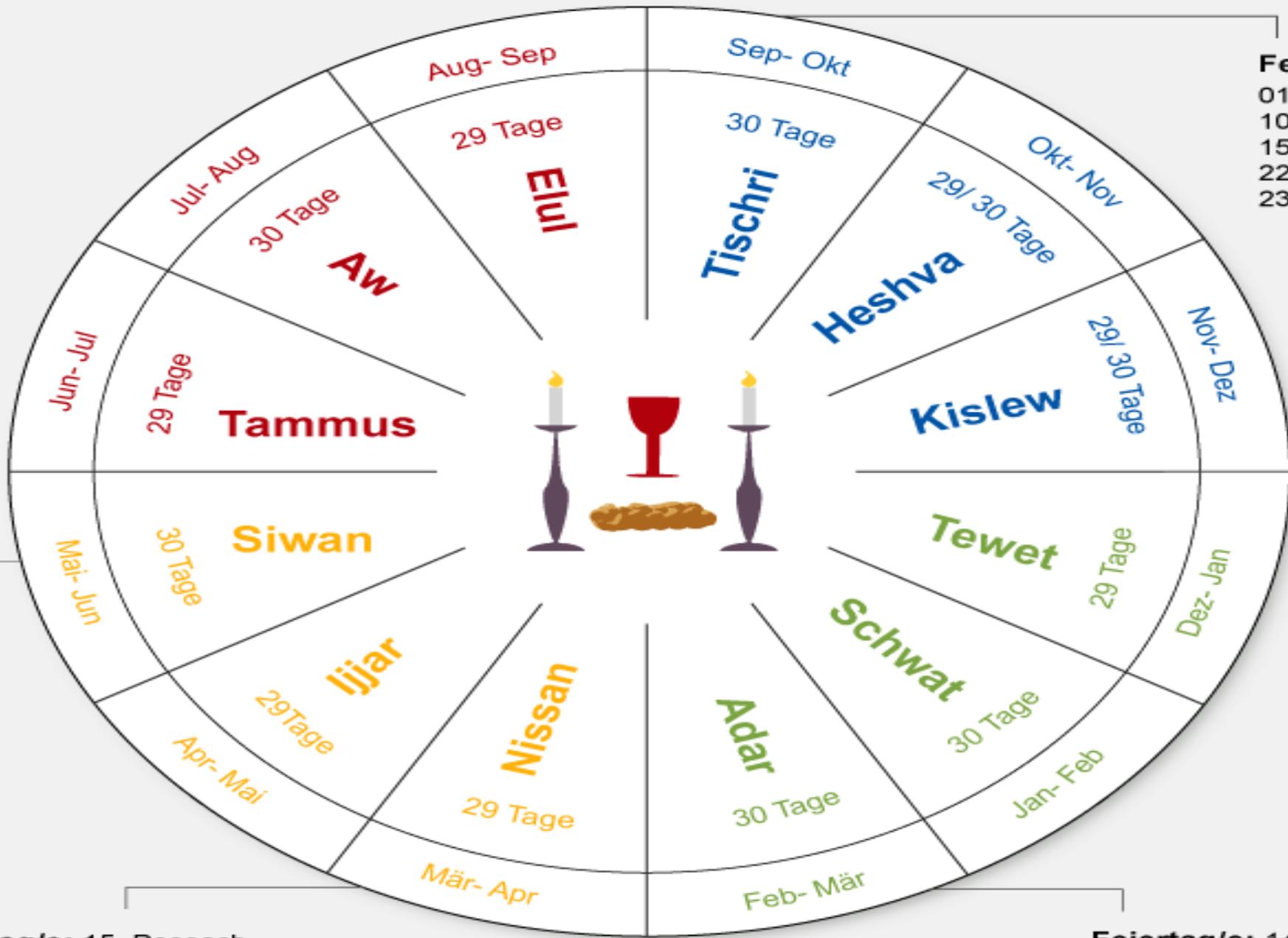
Haftarah:

1. König 1.1 – 31

B'rit Hadashah:

Mt 8:19-22; 27:3-10; Lk 9:57-62





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

חיי שרה

- Die Portion dieser Woche, Chaiei Sara, erzählt uns zunächst vom Tod unserer Matriarchin Sara.
- Abraham, der zu dieser Zeit in Chevron lebte, einem von den Hetiter bewohnten Ort, brauchte einen Ort, um sie zu begraben.

חיי שרה

- מערת המכפלה - Me-arat Hamachpelah - Höhle der Patriarchen oder Grab der Patriarchen.
- Nach einer Verhandlung kaufte Abraham Land von einer Hetiter namens Efron, in der sich eine Höhle befand.
- Abraham klagte über die Sara, weinte und begrub dort seine Frau.

חיי שרה

- Saras Tod war wohl der schwierigste Test für Avraham Avinu.
- Nicht nur bei all dem Schmerz, seine geliebte Frau zu verlieren, sondern auch bei all den daraus resultierenden Schwierigkeiten, die Abraham überwinden musste.

חיי שרה

- Eine der Eigenschaften, die Avraham half, alle seine Prüfungen zu überwinden, war seine enorme Demut, wie geschrieben steht:
- "Avraham antwortete und sagte: Ach siehe, ich habe mich unterwunden, mit meinem Herrn zu reden, obwohl ich nur Staub und Asche bin! " (Bereshit 18: 27).

חיי שרה

- Aber es ist sehr einfach, sich selbst als demütig zu verkünden.
- Viele stolze Menschen sagen in ihrer falschen Bescheidenheit auch, dass sie sehr demütig sind.
- Woher wissen wir, dass Abraham wirklich bescheiden war?
- Wie kann man wahre Demut von falscher Demut unterscheiden?
- Lukas 18:10-14

חיי שרה

- Es gibt einige Anzeichen in den Handlungen eines Menschen, anhand derer wir feststellen können, ob er stolz ist oder ob er echte Demut hat.
- Eines der Zeichen ist, wie ein Mensch reagiert, wenn er einen geliebten Menschen oder einen sehr großen Geldbetrag verliert:
- Weil der Stolze sich über G-tt beschwert und sich unwohl fühlt, während der Demütige den göttlichen Willen ohne Frage akzeptiert.

חיי שרה

- Ein weiteres Zeichen ist die Art und Weise, wie die Person mit Aggressionen umgeht.
- Da die Stolzen auf den Moment warten, um sich zu rächen.
- Während die Demütigen, die sogar die Chance haben, sich zu rächen, wissen, wie sie die Aggressionen vergeben und überwinden können.
- Mathäus 5:39-41; Römer 12:14

חיי שרה

- Es ist auch ein Zeichen der Demut, wie die Person in Zeiten der Spannung mit anderen spricht.
- Da die stolze Person unter Druck ständig den Kopf verliert, verbal und sogar physisch angreift, wenn sie sich in die Enge getrieben fühlt.
- Während die bescheidene Person immer höflich spricht, ohne sich selbst und den Ton zu erheben.
- Kolosser 4:6; Epheser 4:29

חיי שרה

- Und schließlich kann Demut dadurch überprüft werden, wie sich ein Mensch nach guten Taten verhält.
- Denn der Stolze vergrößert sich für seine Tugenden und guten Taten. Er fühlt sich besser als die andere.
- Während der Demütige keinen Stolz oder keine Überlegenheit empfindet. Weil sie wissen, dass sie viel mehr hätten tun können als sie es taten.
- Mathäus 6:1-4

Sind wir auch demütig?

- Akzeptieren wir den Willen Gottes, wenn Dinge passieren, die nicht in unseren Plänen waren, oder beschweren wir uns lieber?
- Wenn jemand etwas tut, das gegen unseren Willen verstößt, wissen wir dann, wie wir unsere Zunge an Ort und Stelle halten; oder explodieren wir?

Sind wir auch demütig?

- Sprechen wir mit leiser Stimme und in einem angenehmen Ton, auch wenn wir unter Spannung stehen, oder sind wir hart und aggressiv?
- Dies sind Fragen, die uns bei aufrichtiger Beantwortung helfen können, zu messen, wie weit wir von wahrer Demut entfernt sind.
- Römer 12:3

Sind wir auch demütig?

- Was ist der Weg zu wahrer Demut?
- Sich selbst prüfen, ob man demütig ist oder nicht.
- Erstens ist der Versuch zu verstehen und zu verinnerlichen, dass alles, was wir tun, nur mit Hilfe von G-tt möglich ist.
- Von unserer Intelligenz bis zur kleinsten Bewegung unseres Körpers hängt alles vom göttlichen Einfluss ab.
- Daher gibt es nichts zu prahlen mit unseren guten Taten und Eigenschaften, da alles ein Geschenk von G-tt ist.
- Markus 10:17-27

Sind wir auch demütig?

- Zweitens, wir müssen verstehen, wie klein wir sind.
- Selbst wenn wir etwas Gutes tun, wenn wir es mit dem vergleichen, was wir hätten tun können, werden wir zu dem Schluss kommen, dass wir sehr wenig getan haben.
- Lukas 17:7-10; 1. Korinther 9:16

Sind wir auch demütig?

- Und drittens, wir müssen uns von falscher Bescheidenheit lösen, von dem trügerischen Gefühl, demütig zu sein, wenn wir tatsächlich die ganze Zeit Lob und Anerkennung von Menschen suchen.
- Nur wenn wir uns bewusst sind, dass wir nicht wirklich demütig sind, können wir beginnen, unsere Demut wirklich aufzubauen.
- Galater 1:10; Philipper 2:3-4